

Pater Innocent muss bleiben

Gesprächskultur wird eingefordert

Ennert (SF/rth). Gegen die durch das Generalvikariat des Erzbistums Köln geplante Versetzung des ausgesprochen beliebten und geschätzten Pater Innocent Lyimo setzen sich unzählige Gläubige aus der Pfarreiengemeinschaft "Am Ennert" ein. Nicht nur die Mahnwache hat dies deutlich gemacht, an der mehr als 400 Gläubige teilgenommen haben.

Den Gremien - Pfarrgemeinderat (PGR); Kirchengemeindevorstand (KGV; und den Pfarrausschüssen in St. Antonius Holtorf, Christ König Holzlar und St. Adelheid am Pützchen - liegen bergeweise Kopien von Schreiben und e-Mails an H. Kardinal Meisner und H. Weihbischof Dr. Heiner Koch vor. All diese Schreiben machen deutlich, wie wichtig es den Gläubigen hier vor Ort ist, dass Pater Innocent seinen seelsorgerischen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft "Am Ennert" fortsetzen kann.

Es muss dringend zu einer Gesprächskultur zwischen den Betroffenen kommen. Die Holzhammermethode aus Köln hier ist wenig hilfreich.

Bei der Festmesse zu Neujahr mit Stadtdechant Wilfried

Schumacher ist klar geworden, wie wichtig es ist, gemeinsam die Situation mit dem Generalvikariat zu diskutieren. Leider wurden bisher immer an den gewählten Ennert-Gremien vorbei, Tatsachen geschaffen: mit dem Proclamandum, Geschäftswünsche wurden nur zu "Verkündigungen" des Generalvikariats genutzt.

Es wäre doch so einfach: Pater Innocent bleibt hier und kann endlich seine Doktorarbeit zu ende schreiben, ein weiterer Pfarrer kommt hinzu - es gibt ja Bewerbungen auf die Stelle des Leitenden Pfarrers. Warum werden diese Bewerbungen durch das Erzbistum nicht "abgearbeitet".

"Wir sind sehr dankbar, dass Stadtdechant Schumacher zu uns in die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen gekommen ist, um mit den Gläubigen in dieser schwierigen Situation zu beten", so der Tenor der Ennertpfarreien.

Es bleibt zu hoffen, dass Köln nun endlich den notwendigen Blick auf die drei Gemeinden hat und zu einer Lösung kommt, die von allen Seiten akzeptiert werden kann.